## Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 6. [1900]

**DESSAUERSTRASSE 19** 

Berlin, 16. Juni.

## Mein lieber Freund,

Ich danke Dir für die ausführliche Beantwortung meiner Briefe und freue mich fehr, wieder einmal Direktes von Dir gehört zu haben. Nächste Woche werde ich vorausfichtlich viel zu thun haben. Ich antworte Dir daher gleich, und zwar nur wegen der Sommerpläne.

Du scheinst einen überwiegend weiblichen Sommer verleben zu wollen.

Ich sinne noch über ein Mittel zur Lösung der Finanz-Schwierigkeiten nach, die einer Urlaubsreise diesmal bei mir i entgegenstehen. Habe ich es gefunden und bekomme ich Urlaub - zwei noch fehr fragliche Dinge - fo möchte ich Ende Anfang August eine Fußwanderung in den Alpen, in Tirol womöglich, machen. Erftens weil es schön ift, zweitens aus Abmagerungs-Gründen. Denn ich werde dick wie ein Schwein. Ich frage Dich also:

- 1.) Möchteft Du bei fo etwas mitmachen?
  - 2.) Was könnte man unternehmen? Dolomiten?
  - 3.) Würden RICHARD und LEO mitkommen?
  - 4.) Was macht RICHARD überhaupt in diesem Sommer?
- 5.) Wäre es Dir recht, wenn KERR mitkäme? Ich habe ihm von der Idee gesprochen und ihn zum Mitkommen animirt. Er thäte es fehr gern, ift aber Dir gegenüber etwas schüchtern und erwartet, daß Du ihn dazu aufforderst. Bitte, schreib' ihm jedenfalls, daß ich Dir feine eventuelle Bereitwilligkeit mitgetheilt habe, und fordere ihn auf fage ihm etwas Freundliches darüber. Selbst wenn ich nicht mitkäme, könntest Du ja mit ihm immer etwas verabreden und hättest dann einen fehr angenehmen Reifebegleiter für die nicht-weiblichen Tage.

Kann ich die Reife aber nicht ermöglichen, so werde ich es wenigstens einzurichten fuchen, daß ich Anfang September auf ein paar Tage nach Wien komme. Bitte, antworte mir bald auf meine Fragen und schreibe bald an KERR! Viele treue Grüße!

Dein

Alfred Kerr

Paul Goldmann.

ODLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »1900« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

- 8 weiblichen Sommer | Bezug auf Olga Gussmann (später Schnitzler) und Leopoldine
- 15 mitmachen Tatsächlich unternahmen Schnitzler und Goldmann in der zweiten Augusthälte 1900 gemeinsam mit Richard Beer-Hofmann, Alfred Kerr und Leo Van-Jung eine Alpenwanderung. Am 16.8.1900 in Innsbruck beginnend, kamen sie über Vorarlberg und die Schweiz am 27.8.1900 in Trafoi an. Van-Jung war nur bis Schruns, Beer-Hofmann und Kerr waren bis Pontresina mit dabei. Beer-Hofmann dokumen-

Beer-Hofmann,

Richard Beer-Hofmann

Alfred Kerr

Richard Richard

→Alfred Kerr

- tierte die Wanderung in einer Fotoserie (vgl. Heinrich Schnitzler, Christian Brandstätter und Reinhard Urbach (Hg.): *Arthur Schnitzler. Sein Leben. Sein Werk. Seine Zeit.* Mit 324 Abbildungen. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1981, S. 79).
- <sup>21</sup> fchreib' ihm] vgl. Schnitzlers Brief an Alfred Kerr vom 21. 6. 1900: Elgin Helmstaedt (Hg.): Alfred Kerr, Arthur Schnitzler. »Es ist eine sehr seltsame Gefühlsmischung, die Sie erwecken«. Briefwechsel 1896–1925. In: Sinn und Form, Jg. 69, H. 5, September/Oktober 2017, S. 581–618, hier: S. 602.
- <sup>27</sup> Anfang ... Wien] Goldmann hielt sich jedenfalls von 6.9.1900 bis 16.9. [1900] in Wien auf.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Alfred Kerr, Leopoldine Müller, Olga Schnitzler, Leo Van-Jung Orte: Alpen, Berlin, Dessauer Straße, Dolomiten, Innsbruck, Pontresina, Schruns, Schweiz, Tirol, Trafoi, Vorarlberg, Wien